



Im Gedenken an die Opfer

Landrat Dr. Burkhard Schröder legte am heutigen Dienstag gemeinsam mit Bruno Kämmerling (li.) einen Kranz zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus nieder. Foto: Nagel

28.01.2009

Landrat Dr. Burkhard Schröder hat bei einer Gedenkveranstaltung am heutigen 27. Januar dazu aufgerufen, die Erinnerung an die Opfer der Nazi-Diktatur wach zu halten. Sein Dank galt den Teilnehmern der Kranzniederlegung dafür, dass sie mit ihrem persönlichen Engagement ein Zeichen setzten.

Gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Rathenow Ronald Seeger und der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Rathenow hat Landrat Dr. Burkhard Schröder am heutigen 27. Januar, dem "Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus", einen Kranz zur Mahnung und Erinnerung an die Folgen der Nazi-Diktatur niedergelegt. An der Feierstunde nahmen auch Vertreter der Kreistags- und Stadtfraktionen sowie interessierte Bürger teil.

In einer kurzen Ansprache machte Dr. Schröder deutlich, wie wichtig das Gedenken auch heute noch ist: "Wenn ein anglikanischer Geistlicher, also jemand, der besser wissen müsste, den Holocaust leugnet, wie gerade dieser Tage geschehen, dann zeigt das, wie wichtig das Erinnern ist." Der Landrat dankte allen Anwesenden für ihr Zeichen, dass sie gegen das Vergessen setzen, und legte gemeinsam mit anderen Vertretern an der Gedenkveranstaltung Kränze und Blumengebinde nieder.

Landrat Dr. Burkhard Schröder legte am heutigen Dienstag gemeinsam mit Bruno Kämmerling (li.) einen Kranz zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus nieder. Foto: Nagel

[Zurück](#)